

## Rückantwort

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
5526 – Arbeitsmarktförderung  
Postfach 11 28  
24100 Kiel

Wir fördern Arbeit



Durch die Europäische Union - Europäischer Sozialfonds (ESF), REACT-EU als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert.

## Ideenwettbewerb E3

### Hinweis:

**Der Antrag muss vollständig und im Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift in einfacher Ausfertigung sowie als PDF-Datei per E-Mail an [lpa-belege@ib-sh.de](mailto:lpa-belege@ib-sh.de) bis zum 31.05.2021, 12:00 Uhr, bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein eingereicht werden!**

## Landesprogramm Arbeit – REACT-EU

### Antrag für den Ideenwettbewerb „Vorhaben zur Realisierung von Digitalisierungspotenzialen“

#### Hinweise zur Formularenutzung:

Viele Internet-Browser verfügen über eine eigene Lesefunktion für PDF-Dateien (z. B. Microsoft Edge). Browsergestützte PDF-Reader sind oftmals in der Funktionalität stark eingeschränkt und können zudem wichtige Funktionen blockieren.

Daher ist es erforderlich, die ausfüllbaren PDF-Dokumente der Investitionsbank Schleswig-Holstein

- auf der Festplatte zu speichern und
- zur Bearbeitung den kostenlosen Adobe Reader zu nutzen.

Eine Nutzung der Dokumente auf mobilen Endgeräten ist wegen eingeschränkter Funktionalitäten nicht vorgesehen.

Um den Anwendungskomfort im Adobe Reader zu optimieren, können Sie in den Einstellungen unter „Formulare“ eine Markierungsfarbe für die Bildschirmansicht der Formularfelder einstellen.

Setzen Sie hierzu unter dem Menüpunkt „Markierungsfarbe“ einen Haken bei „Randfarbe für Felder bei Mauskontakt anzeigen“ und wählen Sie eine Markierungsfarbe für Felder und erforderliche Felder aus.

#### Angaben Antragsteller/in (subventionserhebliche Angaben)

Antragsteller/in

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Geschäftsführer/in

Telefon

E-Mail-Adresse

IBAN

Umsatzsteuernummer

Antragsteller/in ist eine Einrichtung des

öffentlichen Rechts

privaten Rechts

**Dem Antrag ist ein Auszug aus dem Handels-/Vereinsregister beizufügen.**

<b>Förderprogramm</b>		<b>Landesprogramm Arbeit – REACT-EU</b>	
<b>Aktion – Bezeichnung</b>		<b>E3 – Vorhaben zur Realisierung von Digitalisierungspotenzialen</b>	
Antragsteller/-in			
Projektname			
<b>Angaben zum Projekt</b> (subventionserhebliche Angaben)			
Projektregion			
Projektbeginn		Projektende	
Projektanschrift, wenn abweichend von Antragsteller/in:			
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Ort			
Projektleiter/in			
Telefon			
E-Mail-Adresse			
Wurden die Fördermöglichkeiten des Bundes, der EU oder anderer Zuwendungsgeber/innen vorrangig ausgeschöpft?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Liegt eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug im Rahmen dieses Projektes vor?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Programm, mit dem die Personalkostenabrechnung erstellt wird/Versionsdatum:		Versionsdatum:	
Erfüllt das o. g. Programm die Voraussetzungen gemäß GoBD? Bitte reichen Sie einmalig das Zertifikat ein!	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Bitte beachten Sie, dass für die Belegaufbewahrung nur Orte in Schleswig-Holstein zulässig sind. Ort in <b>Schleswig-Holstein</b> , an dem die Belege aufbewahrt werden:			
Postleitzahl/Ort			

<b>Förderprogramm</b>	<b>Landesprogramm Arbeit – REACT-EU</b>
<b>Aktion – Bezeichnung</b>	<b>E3 – Vorhaben zur Realisierung von Digitalisierungspotenzialen</b>
Antragsteller/in	
Projektname	
<b>Kosten- und Finanzierungsplan</b> (subventionserhebliche Angaben)	

### Kosten des Projekts (in EURO)

Projektjahr				Gesamt
<b>1. Kosten Projektmitarbeiter/innen gesamt<sup>1</sup></b>				
<b>2. Restkostenpauschale 40%</b> (inkl. Sachkosten und Gemeinkosten)				
<b>Gesamtkosten</b>				

<sup>1</sup> Als Personalkosten der Projektmitarbeiter/innen wird das Bruttogehalt der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters (gem. Lohnjournal/Gehaltsabrechnung) sowie hierauf zu zahlende Abgaben und Umlagen des Arbeitgebers ohne Berufsgenossenschaftsbeiträge zu Grunde gelegt. Für die Definition und Festlegung der einzelnen Bestandteile der direkten Personalkosten und der Zuordnung von Tätigkeiten im Rahmen des Landesprogramms Arbeit zu Entgeltgruppen, gilt das „Informationsblatt zu den Personalkosten“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung. Für die Definition und Festlegung der einzelnen Bestandteile der Restkostenpauschale sowie der weiteren Begriffsbestimmungen des Zuwendungsrechts gelten die „Fördergrundsätze Landesprogramm Arbeit“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung.

### Finanzierung des Projekts (in EURO)

Projektjahr				Gesamt
<b>Projekteinnahmen</b> (falls zutreffend)				
<b>Beantragte Förderung aus dem Landesprogramm Arbeit</b>				
<b>Gesamtfinanzierung</b>				

<b>Förderprogramm:</b>	<b>Landesprogramm Arbeit – REACT-EU</b>
<b>Aktion – Bezeichnung:</b>	<b>E3 – Vorhaben zur Realisierung von Digitalisierungspotenzialen</b>
Antragsteller/in:	
Projektname:	

**Personalkostenübersicht\*** (subventionserhebliche Angaben)

Nr.	Name	Tätigkeit	Wochen- stunden laut Vertrag	Wochen- stunden im Projekt	Tarif- Gruppe	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto (Euro) Projekt Jahr	AG-Brutto Projekt gesamt (Euro)
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									

\*Angaben über die maximale Höhe der Förderung von Personalkosten finden Sie in den ergänzenden Förderkriterien und im „Informationsblatt Personalkosten“.

<b>Förderprogramm:</b>	<b>Landesprogramm Arbeit – REACT-EU</b>
<b>Aktion – Bezeichnung:</b>	<b>E3 – Vorhaben zur Realisierung von Digitalisierungspotenzialen</b>
Antragsteller/in:	
Projektname:	
<b>Projektbeschreibung</b> (subventionserhebliche Angaben)	
<b>Kurzbeschreibung des Projekts*:</b>  Diese Kurzbeschreibung wird in die Liste der Vorhaben gemäß Anhang XII der VO (EU) 1303/2013 aufgenommen.	

\*Bitte die Projektbeschreibung inklusive Projektkonzeption, Eignung des Trägers und Projektfinanzierung auf max. 6 Seiten in Schriftgröße 12 ohne Anlagen separat darstellen. Im Rahmen der Projektkonzeption ist insbesondere die Betroffenheit der Zielgruppe von den Folgen der COVID-19-Pandemie und der Beitrag des Projektes zur Linderung der Folgen zu erläutern. Über die im Förderantrag geforderten Anlagen hinausgehende Anlagen sind nicht zulässig.

<b>Förderprogramm:</b>	<b>Landesprogramm Arbeit – REACT-EU</b>
<b>Aktion – Bezeichnung:</b>	<b>E3 – Vorhaben zur Realisierung von Digitalisierungspotenzialen</b>
Antragsteller/in:	
Projektname:	
<b>Erklärung zum Besserstellungsverbot nach Nr. 1.3 der Allgemeinen Nebenstimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung</b> <small>(subventionserhebliche Angaben)</small>	

- Die Gesamtausgaben\* der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.

**Wenn ja:**

- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist an die folgende tarifvertragliche Regelung gebunden:
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist nicht tarifgebunden.
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist nicht tarifgebunden, wendet aber aufgrund arbeitsvertraglicher Vereinbarungen die folgende tarifvertragliche Regelung an:
- Die Gesamtausgaben\* der Antragstellerin bzw. des Antragstellers werden nicht überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert.

**\* Hinweis:**

Im Rahmen des Besserstellungsverbot werden unter **Gesamtausgaben** alle Ausgaben des Zuwendungsempfängers ohne Rücksicht auf ihre Herkunft verstanden. Diese müssen zu **mehr** als der Hälfte aus Zuwendungen finanziert werden. **Nicht** als **Zuwendungen der öffentlichen Hand** gelten öffentliche Mittel, auf die der Zuwendungsempfänger einen Rechtsanspruch hat und die aufgrund von privatrechtlichen Verträgen geleistet werden. Finanzierungen aus Entgelten auf Basis von privatrechtlichen Leistungsverträgen durch die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung von Arbeitsmarktdienstleistungen gelten damit **nicht** als Zuwendungen.

<b>Erklärungen zum Antrag</b> (subventionserhebliche Angaben)	
Zutreffendes bitte ankreuzen <b>Ich/Wir erkläre/-n, dass</b>	
<input type="checkbox"/>	mir/uns die ergänzenden Förderkriterien „Vorhaben zur Realisierung von Digitalisierungspotenzialen“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt sind und beachtet werden;
<input type="checkbox"/>	mir/uns die Rahmenrichtlinie „Richtlinie zur Förderung von Aktionen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie im Rahmen des Landesprogramms Arbeit“ in der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Fassung bekannt sind;
<input type="checkbox"/>	ich darüber Kenntnis habe, dass die als solche gekennzeichneten Angaben subventionserheblich sind im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz) und des Subventionsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein. Die damit verbundenen Rechtsfolgen gemäß 7.3 und 7.4 der Rahmenrichtlinie sind mir bekannt;
<input type="checkbox"/>	alle Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind;
<input type="checkbox"/>	das Vorhaben eine in sich abgeschlossene Maßnahme darstellt, die nicht bereits im Rahmen eines anderen Förderprogramms gefördert wird;
<input type="checkbox"/>	die vergaberechtlichen Vorschriften beachtet und eingehalten werden;
<input type="checkbox"/>	mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird bzw. vor Bestätigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns nicht begonnen wurde;
Ich beantrage hiermit die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn aufgrund des kurzfristigen Projektbeginns. <sup>1</sup> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/>	ich/wir damit einverstanden sind, die für statistische Zwecke, die Erfolgskontrolle für die Wirksamkeit des Förderprogramms (Monitoring), für etwaige erforderliche Nachbefragungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie für die wissenschaftliche Evaluierung des Landesprogramms Arbeit erforderlichen Daten zu erheben und entsprechend der im Zuwendungsbescheid festgelegten Vorgaben und Fristen an die Investitionsbank Schleswig-Holstein zu übermitteln;
<input type="checkbox"/>	ich/wir das Informationsblatt zur Datenverarbeitung zum Zweck der Bewilligung, Verwaltung, Abwicklung und Kontrolle von Projekten des Landesprogramms Arbeit zur Kenntnis genommen habe/n;
<input type="checkbox"/>	ich/wir einer Aufnahme meiner/unserer Daten in das veröffentlichte Verzeichnis der Begünstigten (Art. 115 der Verordnung (EG) Nr. 1303/2013 der Kommission) zustimme/n;
<input type="checkbox"/>	ich/wir damit einverstanden bin/sind, dass die Landesregierung den Ausschüssen des Schleswig-Holsteinischen Landtages Namen sowie Höhe und Zweck der mir/uns gewährten Zuwendung in vertraulicher Weise bekanntgeben kann;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle verwendet werden können;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass das Informationszugangsgesetz (IZG SH) und Art. 53 Landesverfassung für das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein und die IB.SH Anwendung finden und diese daher entsprechend gesetzlich zur Informationsherausgabe verpflichtet sein können – Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der Antragstellerin / des Antragstellers bzw. der Zuwendungsempfängerin / des Zuwendungsempfängers sind im Rahmen des § 10 IZG SH geschützt;
<input type="checkbox"/>	die Finanzierung gesichert ist;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass die Auszahlungen der bewilligten Zuschüsse im Rahmen des Erstattungsantragsverfahrens erfolgen und ich/wir erkläre/-n, dass ausreichend Mittel für die Vorfinanzierung zur Verfügung stehen;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass es zu einer Kürzung in gleicher Höhe von EU-Mitteln aus dem Landesprogramm Arbeit kommt, falls es zu einer Reduzierung der zuwendungsfähigen Kosten kommt;
<input type="checkbox"/>	mir/uns bekannt ist, dass alle für die Antragstellung erheblichen Tatsachen anzugeben sind und eine Verletzung der Mitwirkungs- bzw. Mitteilungspflicht zur Versagung der Bewilligung führen kann;
<input type="checkbox"/>	ich/wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und beizufügenden Anlagen bestätige/n und erkläre/n mich/uns damit einverstanden, dass die für die Bearbeitung des Antrages erforderlichen Sachverhalte bei den zuständigen Stellen überprüft, elektronisch erfasst, bearbeitet und gespeichert werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel Antragsteller/in

<sup>1</sup> Der vorzeitige Maßnahmebeginn begründet keinen Rechtsanspruch auf eine Förderung. Die rechtzeitige Erteilung des Zuwendungsbescheides vor Projektbeginn kann u. a. deshalb nicht gewährleistet werden, weil der Beschluss des Rates der EU vom 14. Dezember 2014 über das System der Eigenmittel der EU noch nicht von allen nationalen Parlamenten der EU ratifiziert wurde.